



Inhalt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Sanierung Geländer und Beleuchtung Neumühlstege	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Generalsanierung und Erweiterung der WC Trennwände des Kultur- und Bildungscampus KuBiC Frankenhof	1
Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Putz- und Stuckarbeiten	1
Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Tischlerarbeiten	2
Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Metallbau- und Schlosserarbeiten	2
Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Maler- und Lackierarbeiten	2
Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Bodenbelagsarbeiten	2
Verpachtung von landwirtschaftlichen Wiesen in Erlangen (Regnitzgrund)	2
Jahresabschluss und Lagebericht 2023 des Kommunalen Betriebs für Informationstechnik (KommunalBIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Erlangen, Fürth, Schwabach und des Zweckverbands Informationstechnik Franken	2
Sitzungskalender	4

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Sanierung Geländer und Beleuchtung Neumühlstege

Ausführungszeitraum: 03.02.2025 bis 09.05.2025

Vergabenummer: 240516KI

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/510567>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Generalsanierung und Erweiterung der WC Trennwände des Kultur- und Bildungscampus KuBiC Frankenhof

Vergabenummer: 3230_KuBiC

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/510577>

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Putz- und Stuckarbeiten

Ausführungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2026

Vergabenummer: JA-BU_25-26_3100

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://erlangen.de/themenseite/aktuelles/ausschreibungen>

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Tischlerarbeiten

Ausführungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2026

Vergabenummer: JA-BU_25-26_3150

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://erlangen.de/themenseite/aktuelles/ausschreibungen>

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Metallbau- und Schlosserarbeiten

Ausführungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2026

Vergabenummer: JA-BU_25-26_3180

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://erlangen.de/themenseite/aktuelles/ausschreibungen>

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Maler- und Lackierarbeiten

Ausführungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2026

Vergabenummer: JA-BU_25-26_3200

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link Auftragsplattform

<https://erlangen.de/themenseite/aktuelles/ausschreibungen>

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A: Bauunterhalt an Gebäuden und baulichen Anlagen

im Stadtgebiet Erlangen; Rahmenvereinbarung; Jahresausschreibung 2025-2026; Bodenbelagsarbeiten

Ausführungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2026

Vergabenummer: JA-BU_25-26_3210

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link Auftragsplattform

<https://erlangen.de/themenseite/aktuelles/ausschreibungen>

Verpachtung von landwirtschaftlichen Wiesen in Erlangen (Regnitzgrund)

Die Stadt Erlangen verpachtet landwirtschaftliche Wiesenflächen in drei Zusammenstellungen (= Losen) mit unterschiedlichen Gesamtgrößen an ortsansässige Landwirte. Die Stadt Erlangen ist Alleineigentümerin aller Flächen.

Verpachtungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2029

Entsprechende Unterlagen wie Flächenzusammenstellungen, Bewirtschaftungsauflagen, Lagepläne sowie Konditionen und weiteres Verfahren sind unter www.erlangen.de/ausschreibungen zu finden.

Ansprechpartner: Stadt Erlangen /

Referat für Wirtschaft und Finanzen / Liegenschaftsamt

Klaus Gebhardt, Tel. 09131/86-2623 oder Tanja Zidlicky,

Tel. 09131/86-2707

Nägelsbachstraße 38/40, 91052 Erlangen

E-Mail: liegenschaftsamt@stadt.erlangen.de

Jahresabschluss und Lagebericht 2023 des Kommunalen Betriebs für Informationstechnik (KommunalBIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Erlangen, Fürth, Schwabach und des Zweckverbands Informationstechnik Franken

Der Kommunale Betrieb für Informationstechnik (Kommunal-BIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Erlangen, Fürth, Schwabach und des Zweckverbandes Informationstechnik Franken, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 vom Verwaltungsrat nach Kenntnisaufnahme und Diskussion des Prüfungsberichts festgestellt wurde.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Storg GmbH erteilte für den Jahresabschluss 2023 und den Lagebericht am 26. April 2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Bestätigungsvermerk lautet wie folgt:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

„Wir haben den Jahresabschluss der KommunalBIT AöR – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und

der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommunalBIT AöR für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.“

Prüfungsurteile

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KUV und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Anstalt zum 31. Dezember.2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für wenig komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KUV in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage der Anstalt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Anstalt zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Anstalt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für wenig komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts

getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter [<https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/1-v2-hgb-ja-non-pie>] eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.“

Aufgrund der Aufgabenstruktur des Unternehmens wurde ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Deshalb war keine Beschlussfassung über die Verwendung eines Jahresgewinnes, -verlustes notwendig.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 liegen in der Zeit vom 11. November bis 22. November 2024 im Sekretariat des Referats für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Erlangen, Nägelsbachstraße 40, Zi. 117, während der Öffnungszeiten (siehe <https://erlangen.de/amt/37233>) zur Einsichtnahme aus.

Sitzungskalender

Weitere Informationen: www.ratsinfo.de

- 17. Oktober 2024** Bildungsausschuss, Ratssaal, Rathaus
- 17. Oktober 2024** Ausländer- und Integrationsbeirat,
Kleiner Sitzungssaal, Rathaus
- 22. Oktober 2024** Ortsbeirat Dechsendorf
Freizeitzentrum, Dechsendorfer Platz 12
- 23. Oktober 2024** Stadtteilbeirat Alterlangen
- 24. Oktober 2024** Stadtrat, Ratssaal, Rathaus

Herausgeber

Stadt Erlangen
Bürgermeister- und Presseamt
Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Redaktion

Dr. Christofer Zwanzig (verantwortlich)
Sebastian Müller

Auflage

260 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gedruckt erhältlich:
Rathaus (Infotresen),
Volkshochschule (Friedrichstraße 19),
Stadtbibliothek (Marktplatz 1),
Sparkasse Hauptfiliale
(Hugenottenplatz 5),
Tourist-Information (Goethestraße 21a)

Außerdem kann das Amtsblatt als
Newsletter abonniert werden:
www.erlangen.de/newsletter

Aktuelle und vergangene Ausgaben
finden Sie zudem im Internet:
www.erlangen.de/das

Diese Publikation ist auf 100 % Recyclingpapier
gedruckt.

Redaktionsschluss für Ausgabe 22/2024
Donnerstag, 24. Oktober 2024, 11:00 Uhr